

# Baugebiet Bäckkamp in Elze nimmt jetzt endlich Fahrt auf

Nach Abriss der Industrieruine auf dem Seemann-Grundstück ist Weg für neue Zufahrt frei

**ELZE (awi).** Eine schwere Geburt in der Wedemark: Seit zehn Jahren ist das Baugebiet Bäckkamp im Herzen Elzes „in der Mache“. Jetzt kommt es endlich in Gang und wird nach dem Abriss der Industrieruine an der L190 auch von dort eine Zufahrt erhalten.

Der Bäckkamp, die große Freifläche mitten im Herzen von Elze, ist nicht nur das „Filetstück“ in der Ortschaft, es ist wahrscheinlich auf absehbare Zeit auch das letzte Baugebiet dieser Größenordnung im Dorf. Seit mehr als zehn Jahren werden bereits entsprechende Pläne entwickelt. Doch jetzt kommt endlich Bewegung in das Projekt, die ersten Baufahrzeuge rollen. Seit Kurzem ist die Industrieruine auf dem Grundstück der früheren Mosterei Seemann an der Walsroder Straße abgerissen.

Auf der entstandenen Freifläche im Besitz eines Langenhager Investors wird nicht nur eine Ladenzeile mit Geschäften im Erdgeschoss entstehen, sondern von der Gemeinde auch eine neue Zufahrt zum Bäckkamp geschaffen. Von der Walsroder Straße aus wird eine rund 150 Meter lange Verbindung zur Beeke gebaut und diese dann auf der anderen Flussseite an die neu geschaffene Wilfried-Willers-Straße angeschlossen, die das Baugebiet Bäckkamp von der Schmiedestraße her erschließen soll. Das Brückenelement über die Beeke ist bereits fertig. Die Kosten hat die Gemeinde über-



**Ortsbürgermeister Walter Zychlinski erklärt: Auf dem ehemaligen Seemann-Gelände an der L 190 entsteht im linken Teil die neue Zufahrt zum Baugebiet Bäckkamp. Rechts errichtet ein Langenhager Investor Wohn- und Gewerbebebauung.** Foto: Anke Wiese

nommen. „Für die Baufahrzeuge, die das Baugebiet erreichen wollen, ist diese Verbindung allerdings nicht gedacht“, betont Ortsbürgermeister Walter Zychlinski (SPD). Diese sollen die Baugrundstücke von der Schmiedestraße aus anfahren.

„Wichtig ist, dass es jetzt vorangeht“, betont er. „Wir haben 2013 das erste Mal zusammengeessen. Damals herrschte große Euphorie, dass dieses Filetstück in Elze nun erschlossen werden sollte. Dass es zu einem solchen Hindernislauf kommen würde, war da nicht abzusehen. Es folgten schwierige Verhandlungen mit Teilen der Erbengemeinschaft, denen ein Großteil des zukünftigen Baugebietes gehörte, die sich extrem lange hingezogen haben.“ Die Vergabe der Erschließung erfolgte dann

endlich 2022. Die explodierenden Baukosten hätten jedoch eine Anpassung der Quadratmeterpreise für die Wohngebäude im Bäckkamp von 180 auf 260 Euro notwendig gemacht, so Zychlinski. Ein hoher Kostendruck, daher hätten auch die bereits vergebenen Mehrfamilienhausobjekte nicht umgesetzt werden können. Sie werden wahrscheinlich bis auf eines, für das es bereits eine Baugenehmigung gibt, neu ausgeschrieben. „Die Erfolgsaussichten sind aufgrund stabilerer und teils sinkender Baustoffkosten wieder rosiger geworden“, so der Ortsbürgermeister. Im rund 2,5 Hektar großen Neubaugebiet entstehen 13 Einfamilienhäuser, zwei Reihenhäuser, vier Doppelhäuser und sechs Mehrfamilienhäuser. 30 Prozent der Wohneinheiten

sind öffentlich gefördert. Bei den Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern gebe es die Verpflichtung, innerhalb von drei Jahren zu bauen, so Zychlinski. Die Reihenhäuser seien vergeben, eines schon im Bau, bei den Einfamilienhäusern sei die Bewerbungsfrist abgelaufen, drei Baugenehmigungen seien bereits erteilt worden.

Für die Doppelhäuser laufe die Vergabe noch. Bei der Vergabe der Mehrfamilienhäuser hatte die Nachhaltigkeit eine große Rolle gespielt.

„Uns war sehr wichtig, dass dort kein Rauch aufsteigen soll“, umschreibt der Ortsbürgermeister Anforderungen an Energieeffizienz und Heizsysteme. Auch auf eine ausgewogene Mischung von kleinen Wohnungen für Ein- und Zweipersonenhaushalte und größeren Wohnungen hatte die Gemeinde bei den Mehrfamilienhäusern großen Wert gelegt. Zychlinski freut sich aber auch auf die neue Wohn- und Gewerbebebauung auf dem alten Seemann-Grundstück: „Dort könnte ich mir auch sehr gut ein Eiscafé vorstellen. So was fehlt Elze noch.“

## Gelungene Integration durch Schwimmtraining

Grünen-Politikerinnen besuchen Ortsgruppe der DLRG Wedemark

**WEDEMARK (kra).** Eine gute Schwimmbildung ist wichtig, stellt aber auch die Ortsgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in der Wedemark zunehmend vor eine Herausforderung. Was damit aber alles erreicht werden kann, zeigt eine erfolgreiche Integrationsgeschichte.

Die Herausforderungen der Schwimmbildung werden immer größer, da an den Schulen kein klassischer Schwimmunterricht mehr stattfindet. Das Interesse an den Schwimmkursen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sei entsprechend groß, die Ortsgruppe Wedemark zähle aktuell 460 Mitglieder, davon 70 Prozent Kinder, erklärten der erste und der zweite Vorsitzende der Ortsgruppe, Thorsten Dösselmann und Steffen Kutza, der Landtagsabgeordneter der Grünen, Djenabou Diaollo-Hartmann, bei ihrem Besuch bei den Wedemärker Rettungsschwimmern. Nach den Hochwassereinsätzen wollte sich Diallo-Hartmann nach deren Arbeit erkundigen. Begleitet wurde sie von der Wedemärker Ortsverbandsvorsitzenden Birgit Luttermann und Gemeinderatsmitglied Angela Klingrad.

Es fehlten Wasserflächen für die Ausbildung der Schwimmanfänger, betonten die DLRG-Vorsitzenden. Zum Glück gebe es Trainingsmöglichkeiten im Sommer im Mellendorfer Spaßbad und im Winter im Hallenbad in Schwarmstedt. Nur: Der Mann-



**Das waren Fouad (links) und Bosch im Mai 2017 beim Schwimmkurs für Flüchtlingskinder.** Foto: Florian Petrow

schaftsbus, mit dem die Kinder bislang nach Schwarmstedt gebracht wurden, sei nun ein Einsatzfahrzeug und müsse daher jederzeit einsatzbereit sein. sZu welchen Erfolgen das Schwimmtraining bei der DLRG führen kann – auch im Hinblick auf Integration – verdeutlicht das Beispiel von Fouad Selo. Der junge Jeside war Anfang 2016 mit seiner Familie als Flüchtling aus dem Irak nach Deutschland gekommen. Damals war er 13 Jahre alt. Schwimmen konnte er nicht. Gemeinsam mit seinem Bruder Bosch nahm er an einem von der Region Hannover geförderten Schwimmkurs im Spaßbad Mellendorf teil, als Teil des Projekts Miteinander in Toleranz (MiT).

Dabei begeisterte er sich für das Schwimmen. „Es war die

beste Zeit als Kind für mich, hier habe ich Deutsch gelernt und konnte einiges ausprobieren“, berichtete Selo beim Besuch der Grünen. Als er das Schwimmabzeichen Gold erworben hatte, trainierte er zweimal wöchentlich bei der DLRG. Ziel: Rettungsschwimmer.

Mittlerweile bringt er als Trainer selbst kleinen Kindern das Schwimmen bei. Zur DLRG-Ausbildung gehörte auch die Sanitätsausbildung. „Das hat mich fasziniert, wie das Herz funktioniert, oder was beim Ertrinken passiert“, berichtet Selo weiter. Nach der Schule machte Selo eine Ausbildung zum Rettungssanitäter, aktuell fährt er mit dem Rettungswagen zu Notfällen – und will sich jetzt für ein Medizinstudium einschreiben.



**IBG**  
IBG Solar GmbH  
Regional · Kompetent · Erfahrung  
Qualität aus Meisterhand

### Dach ungeeignet?

## Alternative: Gartensolaranlage

- Gartensolaranlage mit 5,34 kWp
- 12 Module mit jeweils 445 W
- Inkl. Speicher mit 5,1 kWh und DC-Montage

Die IBG Solar GmbH macht es möglich – hole Dir noch heute Dein unverbindliches Angebot!

# 11.995

Euro netto\*

\* Zzgl. Zähleranschluss (AC-seitig).  
Angebot gültig bis 31.3.2024.

**Infos unter:**  
05072 25898-10  
info@ibg-corp.de



www.ibg-corp.de



Seit 2022 für Sie in Langenhagen



**März-Bufferet**  
**21,90 € p. P.**  
Kinder bis 12 Jahre alt 10,90 €

**5. – 10. März jeweils 17.30 – 22.00 Uhr**

Genießen Sie unsere Vielfalt: gemischte Pakora-Vorspeisen, Tandoori Chicken mit Minzsoße, Hähnchen, Lamm und Fisch in traditioneller indischer Zubereitung mit verschiedenen Soßen, vegetarische und vegane Gerichte, indische Brote und verschiedene Desserts.

**Um Reservierung wird gebeten.**  
**Nächste Buffet-Woche: 16. – 21. April!**  
Di – Fr. täglich wechselnder Mittagstisch.  
Abends mit Außer-Haus-Lieferung!

Walsroder Str. 71 / Ecke Harzweg  
30851 Langenhagen  
**Tel.: 0511-776862**  
www.shahi-maharaja-palace.de  
Wir liefern auch ins Haus!

Geöffnet  
Di.-So. 11.30 – 14.30 Uhr  
und 17.30 – 22.30 Uhr  
Feiern bis 100  
Personen möglich!